

aus Einkommen u. Überschuss zurückgezogene Bonds seit 30./6. 1907 229 213, Vortrag 2 649 366. Sa. § 75 568 086.

Gewinn 1915/1916: Betriebseinnahmen 12 567 618, Betriebsausgaben 8 845 067, Netto-Betriebs-Einnahmen 3 722 551, davon ab Steuern 639 520, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 15 742, bleiben 3 067 289, hierzu Pachten 118 018, Pacht für gemeinsam benutzte Einrichtungen 43 500, Miete für Ausrüstung 326 242, Einkommen aus Realbesitz 23 142, Divid. auf im Besitz befindl. Aktien 875 592. Zinsen auf im Besitz befindl. fundierten Sicherheiten 66 255, Zs. auf nicht fundierte Sicherheiten u. in laufender Rechnung 33 570, total 4 605 021, abzügl. Bonds-Zinsen 2 021 974, Zs. auf nicht fundierte Schuld 861, Pacht für andere Bahnen 369 233, do. für gemeinsam benutzte Einrichtungen 90 607, verschiedene Pachten 196 083, diverse Ausgaben 4950, 6% Div. auf Vorz.-Aktien 900 000, 5% Div. auf St.-Aktien 250 000, bleibt Überschuss 771 313, hierzu Vortrag 1 918 760, Subventionen 24 535, Gewinn bei verkaufter Strecke u. Ausrüstung 150 000, div. Kreditposten 42 761, zus. § 4 057 369, ab Verlust auf aufgegebenen Eisenbahnstrecken u. Ausrüst. 122 431, Berichtig. 97 197, aus dem Überschuss bestrittene Anlage in Grundbesitz 24 535, aus dem Überschuss getilgter Diskont der fundierten Schuld 13 840, bleiben § 2 649 366.

Central Pacific Railway Company in Salt Lake City (Utah).

Gegründet: Durch Vertragsurkunde v. 29./7. 1899 übertrug die Central Pacific Railroad Company (s. Jahrg. 1900/01) der neu gebildeten Central Pacific Railway Company alles Eigentum, alle Ländereien, Sicherheiten, Ansprüche, Forderungen, Pachten, Rechte, Privilegien, Gerechtsame etc., welche ihr (der alten Ges.) gehörten. Die neue Ges. erwarb hierdurch folgende Eisenbahnlinien: San José-Nähe von Ogden (860,61 engl. Meilen), Roseville-Grenze von Oregon (296,58), Lathrop-Goshen (146,48), Oakland Lokallinien (6,07), Alameda Lokallinien (6,13), Oakland-Niles (25,63), Derby-Wadsworth (5,69), Halven-Alvarado (2,63), Umbria-Cecil (102,94); Gesamtlänge der in eigenem Besitze befindl. Linien am 30./6. 1916: 2308,29 engl. Meilen. Hierzu noch in Pacht: Union Pacific Railway, westlich von Ogden 4,37, Oregon Short Line Rr. Co. (von Corrine Junction-Brigham, 3,98), Southern Pacific Co. (Alameda-Blanding Junction to High st. 1,43, Alameda-Pacific ave. to Central ave. 1,47, Ogden Union Ry & Depot Co. (Mitbenutzungsrecht durch die Bahnhofsrunde 0,81), ferner gemeinschaftlich mit der Southern Pacific Rr. Co. betriebenen Brighton-Sacramento 5,38, zus. 17,60 engl. Meilen, abzügl. an die Southern Pacific Rr. Co. verpachtete Strecke (Sacramento-Walnut Grove 24,30, Fresno-Goshen Junction 33,61, daher Gesamtlänge der in eigenem u. Pachtbesitze befindl. Linien 2267,82 Meilen, wozu noch 256,29 Meilen zweite Geleise u. 878,51 Meilen Nebengeleise kommen. An Dampferlinien besitzt die Ges. die Linie San Francisco-Sacramento (125), die Fähre von San Francisco-Oakland (3,50 Meilen) u. die Fähre von San Francisco-Broadway, Oakland (6,40 Meilen).

Verpachtung: Zur Zeit der Übertragung der alten Ges. an die neue Ges. waren die Eisenbahnen der alten Ges. an die Southern Pacific Company (für 99 Jahre, vom 1. April 1885 ab) laut Pachtvertrag vom 17. Febr. 1885, welcher am 1. Jan. 1888, 7. Dez. 1893 und 22. März 1894 ergänzt worden ist, verpachtet. Diese Verpachtung wurde durch die Übertragung nicht geändert; die Southern Pacific Company zahlt der Ges. einen Pacht von jährlich § 10 000, ausserdem gehören während der Pachtzeit der Central Pacific Railway Company alle Reineinnahmen; betragen jedoch dieselben mehr, als zu einer 6% Div. auf die Aktien der Central Pacific Railway Company gehört, so ist der Überschuss zwischen dieser und der Pächterin zu teilen.

Ländereien: Durch den Vertrag erwarb die neue Ges. die gesamten, ihrer Vorgängerin gehörigen, unverkauften Ländereien, sowie alle ausstehenden Schuldscheine, die für Ländereien in Zahlung gegeben worden sind, auf welchen die Mortgage der Central Pacific Railroad Company vom 1. Okt. 1870 als Sicherheit für die sogenannten Land-Bonds haftet. Von den Ländereien waren noch unverkauft am 30./6. 1916: 7 117 987 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1916 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte und nur teilweise bezahlte Ländereien war ungefähr § 1 531 076.

Kapital: § 67 275 500 St.-Aktien à § 100, § 20 000 000 hiervon begeben § 17 400 000 Vorz.-Aktien à § 100; sämtliche St.-A. u. Vorz.-A. befinden sich im Besitz der Southern Pacific Co. Die Vorz.-Aktien haben ein Vorrecht auf 4% Div. (zahlbar halbjährlich) mit Nachzahlungsverpflichtung. Die Vorz.-Aktien im Betrage von § 12 000 000 sowie die St.-Aktien im Betrage von § 67 275 500 wurden als Entgelt für die Übertragung des Eigentums der alten an die neue Ges. ausgegeben, wobei die neue Ges. ferner die Zahlung der gesamten Schulden und Garantien der alten Ges. übernahm. Auf Grund des Neuordnungsplanes erhielt die Southern Pacific Company § 12 000 000 Vorz.-Aktien und § 67 274 200 St.-Aktien der neuen Ges. und hat als Entgelt hierfür den Nominalbetrag von § 28 818 500 Southern Pacific Company 4% Bonds (Central Pacific Stock Collateral) und § 67 274 200 Southern Pacific Company-St.-Aktien ausgeliefert; hiervon wurden an die früheren Aktionäre der alten Central Pacific Railroad Company, soweit dieselben ihre Aktien auf Grund des Neuordnungsplanes (gegen Zahlung von § 2 für jede Aktie) hinterlegten, für je § 100 alte Central Pacific Railroad Company-Aktien ein Nominalbetrag von § 100 in Southern Pacific Company-Aktien und von § 25 in Southern Pacific Company 4% Bonds (Central Pacific Stock Collateral) gewährt.